

Betreff:

Stützmauer auf dem Friedhof Rambach
Gemeinsamer Wiederholungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, B 90/Die Grünen und FDP

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, das zuständige Fachamt zu beauftragen, die erneuerte Stützmauer auf dem Rambacher Friedhof mit Naturstein verblenden zu lassen und hierfür auch die Kosten zu übernehmen.

Begründung:

Wie bereits beim Ortstermin am 15.03.2007 festgestellt wurde, ist es zwingend notwendig und unstrittig, die neu erstellte Stützmauer mit Naturstein zu verblenden, um sie so an das übrige Friedhofsbild anzupassen. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass das zuständige Fachamt, das auch für die Planung und Erneuerung der Stützmauer verantwortlich war, die kompletten Folgekosten übernimmt. Der Ortsbeirat hat hier bereits im letzten Jahr ein wesentlich kostengünstigeres Angebot als die Kostenschätzung des Grünflächenamtes vorgelegt.

Eine Verwendung der Verfügungsmittel des Ortsbeirates, wie im Antwortschreiben vom 17.12.2007 von Frau Thies gewünscht, kommt nicht in Frage. Das würde bedeuten, dass die Verfügungsmittel auf Jahre gebunden sind. Aus Sicht des Ortsbeirates ist hier das Fachamt in die Verantwortung zu nehmen.

Wiesbaden, 31.01.2008